

# Merkblatt

## Hygienische Händedesinfektion

Die meisten Krankenhausinfektionen werden durch die Hände übertragen, daher ist die **Händehygiene** die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung von Krankenhausinfektionen.

### Die hygienische Händedesinfektion ist notwendig:

- bei Dienstbeginn
- bei Betreten oder Verlassen bestimmter Risikobereiche (OP, Intensiv-, Dialyse-, Isolierstation)
- vor oder nach jeder pflegerischen Handlung bzw ärztlichen Tätigkeit am Patienten
- vor reinen Arbeiten (zB Infusionszubereitung, Medikamentenausgabe)
- nach unreinen Arbeiten (zB Reinigung und Desinfektion von Flächen und Gegenständen, Entleerung von Leibschüsseln, Absaugbehältern)
- bei sichtbarer Verschmutzung (siehe unten)
- vor jeder Speiseneinnahme
- nach Husten, Niesen und Schneuzen
- bei Gefahr starker Kontamination → Einmalhandschuhe

### Durchführung

1. Bei sicherer oder wahrscheinlicher Kontamination ohne sichtbare Verschmutzung und zur Prophylaxe:
  - Einreiben von ca. 3 ml alkoholischem Händedesinfektionsmittel über mindestens 30 Sekunden.  
Besonderes Augenmerk ist auf Fingerkuppen und Daumen zu legen!
2. Bei starker Verschmutzung (Blut, Stuhl, Sputum, Urin)
  - Grobreinigung mittels desinfektionsmittelgetränktem Tupfer oder Zellstoff
  - Gründliches Händewaschen mit Flüssigseife, erst anschließend
  - hygienische Händedesinfektion

**Händewaschen dient der Reinigung!**  
**Händedesinfektion dient der Infektionsprophylaxe!**